

Entwicklungen der Jahre 2008 bis 2010 ab. Nach einem Abriss über die wohnrechtspolitischen Entwicklungen der vergangenen Jahre werden sowohl die bestandsrechtlichen als auch die wohnungseigentumsrechtlichen Themengebiete durch Abbildung der Rechtsprechung sowie des Schrifttums der Jahre 2008 bis 2010 abgedeckt.

Die wohnrechtlichen Bestimmungen sind in vielen Bereichen auslegungsbedürftig. Die Auslegung erfolgt einerseits durch die (höchstgerichtliche) Rechtsprechung, andererseits durch die Lehre. Durch die Aufarbeitung der wohnrechtlichen höchstgerichtlichen Entscheidungen der vergangenen Jahre im Jahrbuch 2011 erwirbt der Leser die Kenntnis sämtlicher relevanter Entwicklungen. Die komprimiert und überblicksartig abgebildeten Rechtsmeinungen anerkannter Standesvertreter ermöglichen dem Leser, den teils unüberschaubaren Dschungel an Aufsätzen und Kommentaren hinter sich zu lassen und gezielt und zusammenfassend Meinungen der herrschenden Lehre zu erfassen.

Sowohl die Entwicklungen im Wohnungsgemeinnützigkeitengesetz als auch jene des Heizkostenabrechnungsgesetzes werden einerseits durch die legislativen Änderungen als auch durch höchstgerichtliche Judikatur abgebildet. Abgerundet wird dieser Themenbereich durch das gut gelungene Literaturverzeichnis sowie die Präsentation der aktuellen Projekte zum Themenbereich der Gemeinnützigkeit.

Der letzte Abschnitt des Jahrbuches Wohnrecht 2011 beschäftigt sich mit den Entwicklungen im Bauträgervertragsrecht. Der Fokus ist auf die BTVG-Novelle 2008 gerichtet, wobei der zusammenfassende Überblick hinsichtlich erschienener Literatur nicht zu kurz kommt und dem Leser durch Kurzzusammenfassungen eine Entscheidungshilfe gibt.

Die klar strukturierte und übersichtliche Darstellung der komplexen und umfangreichen Materie ermöglicht dem Leser einerseits, rasch und punktiert benötigte Informationen insbesondere hinsichtlich oberstgerichtlicher Entscheidungen zu erlangen. Zugleich ist es dem Autorenteam gelungen, das Werk derart aufzubauen, dass ein „Von-vorne-bis-hinten-Lesen“ in leichter Form möglich ist. Die Manier des Zitierens vollständiger Gesetze, welche oft in Entscheidungssammlungen wiederzufinden ist, wurde hier unterlassen. Dies erleichtert dem Leser die Informationsaufnahme, bei Wissensbedarf hinsichtlich Gesetzestexte stehen sicherlich entsprechende Werke zur Verfügung.

## Wohnrecht Jahrbuch 2011

**Herausgeber: Hon.-Prof. Dr. Johannes Stabentheiner und Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Vonklich, Wien und Graz 2011, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, 255 Seiten, ISBN 978-3-7083-0746-6, Preis: € 38,80.**

Das Jahrbuch 2011 schließt unmittelbar an das Jahrbuch 2008 an und bildet die wohnrechtlichen Geschehnisse und

**Alfred H. FRITZ**

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für das Immobilienwesen